

**Tagungsleitung**

Albrecht Esche M. A.  
Studienleiter und Pfarrer,  
Bad Boll

**Referenten/Referentinnen**

Tatjana Bielke, Salonière  
des „schönen salons“, Berlin

Vanessa Diemand, wissenschaftliche  
Mitarbeiterin am ZKM |  
Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie, Karlsruhe

Irene Ferchl, Publizistin und  
Herausgeberin des Literatur-  
blatt Baden-Württemberg,  
Stuttgart

Phöbe Annabel Häcker,  
Literaturwissenschaftlerin,  
München

Sandra Hoffmann,  
Schriftstellerin, Tübingen

Hannah Lotte Lund,  
Historikerin, Berlin

Prof. Dr. Peter Seibert, Dekan des  
Fachbereichs Sprach- und  
Literaturwissenschaften,  
Kassel

Friedemann Treutlein, Pianist,  
Reutlingen

Jutta Weber-Bock,  
Schriftstellerin, Stuttgart  
Projektmanagerin des „Basis-  
netzwerks: Schreib- und  
Autorenförderung in Baden-  
Württemberg“,  
Volkshochschulverband  
Baden-Württemberg

Eva Christina Zeller, Lyrikerin,  
Tübingen

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-0  
Telefax 07164 79-440  
www.ev-akademie-boll.de

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr 80 €

**Preise für Vollpension**

DZ mit Waschbecken 91 €  
DZ Dusche/WC 113 €  
EZ mit Waschbecken 119 €  
EZ Dusche/WC 141 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück  
ohne Unterkunft 55 €

Unsere Geschäftsbedingungen  
finden Sie im Internet unter:  
[www.ev-akademie-boll.de/  
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

Die Kosten für Unterkunft und  
Verpflegung werden von der  
Evangelischen Landeskirche in  
Württemberg subventioniert.

In der Akademie erhalten Sie  
Vollwertkost aus überwiegend  
ökologischem Anbau und fairem  
Handel.

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
13.04.2007. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

**Tagungsnummer**

47 06 07

**Anfragen**

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Sekretariat Brigitte Engert  
Telefon 07164 79-342  
Telefax 07164 79-5342  
[brigitte.engert@  
ev-akademie-boll.de](mailto:brigitte.engert@ev-akademie-boll.de)

**Anreise****mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m zweite Einfahrt rechts zur  
Akademie

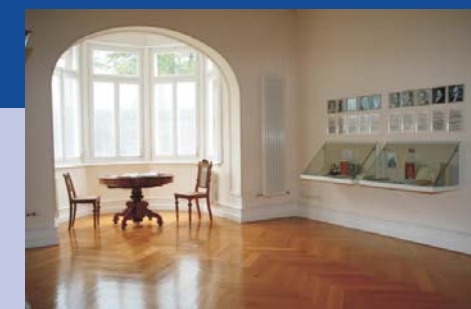
**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Ev. Akade-  
mie/Reha-Klinik, Dauer ca .  
20 Minuten, Abfahrtszeiten um  
15:25, 16:25 Uhr

# Renaissance der literarischen Salons

Lesevergnügen und  
kultureller Austausch

20. bis 22. April 2007



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

## Renaissance der literarischen Salons

Was vor gut 200 Jahren in Berlin begann und vor allem Frauen, besonders jüdischen, Wege zur Emanzipation sowie gesellschaftlicher Anerkennung und Öffentlichkeit verschaffte, feiert heute fröhliche Urstände. So bilden und treffen sich Literaturkreise, Lesezirkel oder auch literarische Salons meist in privaten Räumen. In dieser öffentlichen Privatgesellschaft wird dann gemeinsam gelesen oder das bereits Gelesene besprochen und diskutiert, oft begleitet von geselligem Vergnügen.

Gerade diese eigentümliche Stellung zwischen Öffentlichem und Privatem könnte den Charme und die Anziehungskraft der neuen Salonkultur bedingen. Wie aber soll man diese literarisch-kulturelle Basisbewegung verstehen, wie bewerten? Lässt sich darin ein zivilgesellschaftlich-kultureller Aufbruch entdecken, der Merkmale einer offenen, demokratischen Gesellschaft enthält? Oder verbergen sich dahinter eher elitäre, biedermeierliche Nischenplätze fürs private Wohlgefühl und für individuelle wie intellektuelle Befriedigung?

Diese kritische Nachfrage verschärft sich mit Blick auf neue kommunikative Möglichkeiten, die das Internet bereitstellt: Weblogs bieten Plattformen für den Austausch, der frei zugänglich und weder an Räume noch an Zeiten gebunden ist. Gesprächskreise im Chat bilden sozusagen eine neue private Öffentlichkeit, weil alles ins Netz gestellt werden kann. Von der örtlichen Salongesellschaft im überschaubaren Kreis zum Groß-Chat im Cyberspace, drastischer könnten die Unterschiede nicht sein!

Wie in einem Spiegel können Phänomene dieser gegenwärtigen Salonkultur auf ihre historischen Wurzeln hin reflektiert werden, um formulierte wie unausgesprochene Haltungen zu befragen. Dabei steht auch die persönliche wie gesellschaftliche Relevanz von Literatur und Kultur auf dem Prüfstand.

Zur Reflexion und gemeinsamem Austausch sowie zu geselligen Formen des Salons wird herzlich nach Bad Boll eingeladen.

Albrecht Esche

## Freitag 20. April 2007

- 17:00 **Five-o'clock-Tea im Salon**  
**Eine literarische Einstimmung**  
Albrecht Esche
- 18:30 **Abendessen**
- 19:30 **Ästhetische Geselligkeitsräume**  
**Die Renaissance der literarischen Salons**  
Peter Seibert
- 21:00 **Ausklang im Café Heuss**

## Samstag 21. April 2007

- 8:00 **Andacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:15 **Stuttgarter Lesekränze**  
**Salonkultur im 19. Jahrhundert**  
Irene Ferchl
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:00 **Jüdische Salons und Offene Häuser**  
**in Berlin um 1800**  
Hannah Lotte Lund
- 12:30 **Mittagessen**
- 13:30 **Spaziergang zum Tempele**  
**Blick auf die Bad Boller Kulturlandschaft**  
**Nachmittagskaffee**
- 14:30 **Inhalte und Organisationsfragen literarischer Kreise**  
**Eine Austausch-Börse**  
Jutta Weber-Bock
- 16:30 **Workshops**
- 1. Salondebatten zu Rahel Levin Varnhagen**  
Hannah Lotte Lund
- 2. MÜTTER – Poetisches Salongespräch mit**  
Eva Christina Zeller
- 3. Fontanes Effi Briest – Salonlektüre**  
Phöbe Annabel Häcker
- 4. Weblogs – Literarischer Austausch an zehn PCs**  
**mit Internetzugang über Goethes „Die Leiden des**  
**jungen Werthers“**  
Text s. <http://gutenberg.spiegel.de/goethe/werther>  
Vanessa Diemand
- 18:30 **Abendessen**

- 20:00 **Hermann Hesse in Bad Boll**  
**„Heumond“ in Blumhardts Literatursalon**  
**Sekt-Empfang in der Villa Vopelius**  
Albrecht Esche
- 21:00 **Ausklang im Café Heuss**

## Sonntag 22. April 2007

- 8:00 **Andacht**
- 8:20 **Frühstück**
- 9:15 **Mehr als schöne Literatur**  
**Der „schöne salon“ zur Förderung von Kunst und**  
**Kultur in Berlin**  
Tatjana Bielke
- 10:45 **Kaffeepause**
- 11:15 **Die Warteschleife:**  
**Geschichten über die Liebe**  
**Lesung mit Musik und Werkstattgespräch**  
Sandra Hoffmann, Schriftstellerin, Tübingen  
Friedemann Treutlein, Pianist, Reutlingen
- 12:45 **Mittagessen**  
**Ende der Tagung**